

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 16

Rubrik: Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Robert Lembke
**Grüsse aus dem
Fettnäpfchen**

Schwäne gehen wie Radrennfahrer,
die gerade eine Etappe der
Tour de France beendet haben.

*

Wir werden frei geboren,
ausgestattet mit den
Menschenrechten und beteiligt an
den Schulden, die die Regierung
gemacht hat.

*

Ein guter Ruf hat den Vorteil, dass
man unbesorgt als erster eine Party
verlassen kann.

*

Es gibt ausgezeichnete Psychologen,
die ihre Patienten nicht auf der
Couch, sondern auf einem Barhocker
behandeln.

*

Es gibt Autoren, die nur
Erstausgaben schreiben.

Wenn zwei Frauen sich beneiden,
dann hat eine Kinder und die andere
nicht.

*

Der Erfolg eines Mannes beruht
häufig auf den Fehlern, die er nicht
macht.

*

Junggesellen essen und lieben
à la carte.

*

Wenn Köche Fehler machen,
entstehen neue Gerichte.

*

Die Dauer einer Minute hängt davon
ab, ob man in einer Toilette ist
oder davor.

*

Es gibt doch noch Gemeinsamkeiten
zwischen uns und der DDR.
In unseren Rundfunkanstalten kann
jeder Kommentator ungestraft
sagen, dass er die Bonner Regierung
für unfähig hält. Auch im Rundfunk
der DDR kann jeder ungestraft
sagen, dass er die Bonner Regierung
für unfähig hält.

Ein Optimist ist ein Mensch,
der Bücher verleiht.

*

Man kann auch damit prahlen, dass
man etwas nicht kann oder weiss.

*

Auch ungelegte Eier können schon
faul sein.

*

Wer zuviel mit berühmten Ahnen
angibt, provoziert Vergleiche.

*

Zu den wenigen Menschen, die die
Rechte eines anderen sorgfältig
beachten, gehören Berufsboxer.

